

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>AF-0261/2022</b>	

# Anfrage

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Standortoptimierung Bauhof</b>

## I. Sachverhalt

Aus dem Stadthaushalt 2022 wurde das sog. „Standortoptimierungskonzept“ für die Bauhöfe der Stadt gestrichen. Eine Mehrheit des Stadtrates hält es für entbehrlich und vertritt die Auffassung, dass die notwendigen Einschätzungen und Entscheidungen auch allein durch die Stadtverwaltung erarbeitet werden können. Zudem ist bekannt, dass eine Zusammenlegung der Standorte wohl nur an der Bereitschaft einiger Mitarbeiter zum Standortwechsel gescheitert ist.

## II. Fragestellung

1. Liegen technische, bauliche oder betriebswirtschaftliche Gründe vor, weshalb seitens der Oberbürgermeisterin keine Standortoptimierung beschieden werden kann? Wenn Ja, welche? Wenn Nein, welche Gründe verhindern eine Entscheidung?
2. Welche Kosteneinsparungen können derzeit durch eine Standortzusammenlegung schätzungsweise generiert werden?
3. Kann eine Entscheidung ohne Standortoptimierungskonzept durch die Oberbürgermeisterin erfolgen? Wenn Ja, wann? Wenn Nein, warum nicht?

Herr Patrick Wieschke  
Vorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion